



Er schlägt im Einzel und Doppel bei den deutschen Meisterschaften auf: Patrick Thöne.

SEBASTIAN PRIEBE/REGIOS24

Thöne und Herbst sind dabei

Badminton: Die deutschen Meisterschaften beginnen am Donnerstag

Gifhorn. Das Aufgebot ist klein – ungewohnt klein für den BV Gifhorn. Wenn am Donnerstag die 71. deutschen Badminton-Meisterschaften in der Bielefelder Seidensticker Halle beginnen, dann schlagen diesmal nur zwei Gifhorer Herren bei den Titelkämpfen auf.

Im Herreneinzel hält Patrick Thöne die Gifhorer Fahne im Alleingang hoch. Allerdings weiß der Spitzenspieler des Regionalligatteams noch nicht, wer in Bielefeld sein erster Gegner sein wird. Zurzeit ist in der Auslosung zur ersten Runde noch ein „Frei“ zu finden. „Wenn nicht noch ein Gegner kurzfristig auf den Frei-Platz gesetzt wird – das behält sich der DBV als

Veranstalter vor –, dann kann sich Patrick in Ruhe das Spiel seiner kommenden Gegner ansehen“, sagt Coach Hans Werner Niesner, der als Trainer des Niedersächsischen Badminton-Verbandes von Donnerstag bis Samstag im Einsatz sein wird.

Sollte es bei „Frei“ bleiben, trifft Thöne am Donnerstag gegen 16.45 Uhr auf den Sieger des Duells Kenneth Neumann (Wipperfeld) gegen Justin Seibel (TSV Neuhausen-Nymphenburg). Der Bundesliga-erfahrene Neumann wird an Position 9/16 der Setzliste geführt und ist damit der klare Favorit.

Im Herrendoppel schlägt Patrick Thöne dann an der Seite seines Gif-

horer Mannschaftskollegen Holger Herbst auf – und steht hier dank eines Freilosos schon in der zweiten Runde. Allerdings hängen die Trauben dort extrem hoch: Das Gifhorer Duo bekommt es am Freitag (12.45 Uhr) mit Malik Bourakkadi/Jones Ralfy Jansen (Refrath/Wipperfeld) zu tun, die als Gesetzte zu den heißen Medaillenanwärtern gehören. „Eine sehr schwere Aufgabe“, legt sich Niesner fest, der die beiden Gifhorer vor Ort coachen wird.

Zudem betreut er auch ein Damen-Trio des Kooperationspartners MTV Nienburg: Cattareya Paschke, Sarah Keo Boun Khounne und Ida Scharsitzke. *jne*



Er ist im Herrendoppel in Bielefeld am Start: Gifhorns Youngster Holger Herbst.

PRIEBE/REGIOS24